



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Die Staatskräfte der preußischen Monarchie unter Friedrich Wilhelm III.**

Statistik

**Zedlitz-Neukirch, Leopold von**

**Berlin, 1828**

2. Schifffahrt

[urn:nbn:de:hbz:466:1-47789](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-47789)

Gründung einer asiatischen Handelsgesellschaft diese Pläne wieder auf, es wurde auch ein Schiff mit Waaren nach China gesendet, allein der Erfolg krönte nicht die Bemühungen; Schiffe und Waaren wurden an den Meistbietenden verkauft, und die Inhaber der Actien verloren 72 Prozent. — So scheiterte das zweite Geschäft, welches in dieser Hinsicht unternommen wurde. Für diesen verlorenen Hafen an der Nordseeküste hat Preußen durch den Pariser Frieden drei, früher nie besessene, Ostseehäfen erhalten: Stralsund, Greifswald und Barth; mit der größten deutschen Insel, die es zugleich an seine Staaten anreihete, ist kein Hafen, nicht einmal ein sicherer Ankerplatz für Schiffe vom ersten Range gewonnen worden. Unmittelbar an der See liegen nur viere: Stralsund, Swinemünde, Pillau und Memel, alle übrigen sind mehr und minder von der Küste entfernt, 2 sogar liegen an einem der großen Binnensee'n (Elbing und Königsberg). Befestigt sind nur 3 dieser Häfen, 1 in Pommern, Colberg, 2 in Preußen, Weichselmünde vor Danzig und Pillau.

2. Die Schifffahrt. Zu dem darüber in der Küstenbeschreibung und im Beschäftigungs-Tableau Gesagten ist noch hinzuzusetzen, wie in dem letzten Jahrzehnt des vorigen Jahrhunderts der Staat über 2000 Seeschiffe, und weit mehr als 10,000 Matrosen hatte, jetzt ist kaum die Hälfte davon anzunehmen. Doch passirten 1816 1014 preussische Schiffe den Sund, 1826 nur 991, oder  $\frac{2}{3}$  mehr als schwedische, beinah noch einmal soviel als norwegische, und nicht ganz 3mal so viel als dänische passirten. Die preussische Flagge ist schwarz und weiß dreifach gestreift. In Berlin bestand eine Schiffergilde, die allein das Recht hatte, von Berlin bis Hamburg zu schiffen, sie ist aufgehoben.

3. Das Lootsenwesen. Die Lootsen theilen sich ein in See- und Flußlootsen. Eine ihrer Stationen ist die kleine Insel Ruden, zu Usedom gehörig; der Kommandeur dieser Lootsen ist einer der Assessoren der Schifffahrtskommission zu Swinemünde. Die 16 Lootsen zu Neufahrwasser mit ihren